

Josef Ingold



Manchmal schliessen sich in einem Leben Kreise. Einer davon hat sich mir in diesem Jahr geschlossen.

Wie alle Kinder, hatte auch ich einen Götti. Einen, den ich sehr mochte und auf den ich mich immer freute, wenn er am Neujahr mit Schokolade und Fünflibern darauf zu Besuch kam.

Als Fussballer spielte ich lange beim FC Subingen. Zu Beginn in der 3. Liga, später in der 2. Unser Goalie war der Sohn meines Göttis, nämlich Josef Ingold. Der damalige Präsident war der ältere Bruder unseres Goalis, Ueli. Beide haben über Jahrzehnte die Geschicke des FC Subingen in gute Bahnen geleitet.

Dies fiel natürlich auch dem Verband, dem damaligen SKFV, auf. Beim 50jährigen Jubiläum des Verbandes stellte sich Josef Ingold als OK-Präsident dieses Anlasses zur Verfügung. Im Landhaus zu Solothurn wurde das Geburtstagskind dann gebührend gefeiert und konnte viel Lob entgegennehmen. Dies war ein Verdienst des stillen, geradlinigen Schaffers, der es verstand, das Umfeld zu begeistern und zu Höchstleistungen anzuspornen.

Ein weiterer Grossanlass wurde dem heutigen SOFV im Frühling dieses Jahres übertragen. Der SFV übergab uns die Organisation des UEFA Qualifikationsturniers zur U-17 Europameisterschaft. Wer wäre geeigneter gewesen als Josef Ingold, diese Organisation zu leiten. Erstens konnte nur er als Pensionär und Fussballbegeisterter den enormen Zeitaufwand bewältigen und zweitens die nötigen Kontakte mit einbringen, um innert kürzester Zeit die infrastrukturellen Voraussetzungen sicher zu stellen. Die Tschechen, die Polen, die Israelis und die Schweizer mussten mehr als eine Woche untergebracht, die Trainings- und Spielfelder mussten gesichert werden, und, und, und. 120 Seiten des UEFA Handbuchs galt es umzusetzen. Viele wären bereits beim Studium dieser Richtlinien an ihre Grenzen gestossen – nicht so Josef Ingold. Seine Begeisterung für dieses Projekt - den Nachwuchsfussball – gab er weiter und motivierte zahlreiche Helfer, um dieses Turnier ordnungsgemäss durchführen zu können. An dieser Stelle danke ich nochmals allen, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Und nun schliesst sich der Kreis. Nach über vierzig Jahren durfte ich wieder mit Josef Ingold zusammenarbeiten. Dies war sehr lehrreich für mich und erfolgreich für den SOFV. Dafür, lieber Josef, danke ich dir von ganzem Herzen und stelle im Namen des Verbandsvorstandes den Antrag, dich zum Ehrenmitglied unseres Verbandes zu ernennen.

Darum bitte ich alle, die diesem Antrag Folge leisten wollen, dies mit einem kräftigen Applaus zu bekunden.

Roland Stampfli
Präsident